



Collaboration Performance

Ein Angebot der »Collaboration Performance«-Familie

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Kontakt

Anna Hoberg
Telefon +49 711 970-2135
anna.hoberg@iao.fraunhofer.de

Carsten Schmidt
Telefon +49 711 970-2094
carsten.schmidt@iao.fraunhofer.de

www.collaboration.iao.fraunhofer.de

COLLABORATION AUDIT

Zusammenarbeit durch IT unterstützen: mehr als eine Technikfrage

Mitarbeitende verbringen durchschnittlich 60 Prozent ihrer Arbeitszeit mit Kommunikation und Zusammenarbeit mit Kollegen oder Kunden. Damit die Beschäftigten ihre Tätigkeit möglichst effizient ausführen können, unterstützen viele IT-Abteilungen die Zusammenarbeit mit neuen Collaboration-Tools.

Ausschlaggebend für den Erfolg solcher Instrumente sind die Nutzerakzeptanz sowie die gelebte Unternehmenskultur. Daher müssen Unternehmen neben technologischen Entscheidungen die Arbeitsumgebung sowie -bedingungen der Beschäftigten berücksichtigen.

Unternehmen, die zentrale Arbeitsprozesse mit IT-basierter Zusammenarbeit unterstützen und neue Geschäftsmöglich-

keiten auf Basis von eCollaboration aufbauen möchten, empfiehlt das Expertenteam des Fraunhofer IAO eine strategierorientierte Herangehensweise. Dazu muss das Unternehmen zunächst genau wissen, wie gut es in Sachen Zusammenarbeit bereits aufgestellt ist.

Das Collaboration Audit

Genau dafür hat das Fraunhofer IAO das »Collaboration Audit« entwickelt. Dieses bietet Unternehmen rasch einen umfassenden Überblick über ihre Ausgangssituation. Mittels leitfadengestützter Interviews mit dem Management filtern wir den »organisationalen Reifegrad« Ihres Unternehmens heraus. Aus den Ergebnissen lassen sich gezielte Maßnahmen zur Einführung und Verbesserung einer IT-gestützten Zusammenarbeit ableiten.



Vorgehensweise im Projekt

Beim »Collaboration Audit« grenzen die Experten mit Ihnen zunächst den für Sie relevanten Untersuchungsbereich systematisch ab und legen bei Interesse zu vergleichende Standorte oder Fachbereiche fest. Im zweiten Schritt werden bereits verfügbare Informationen Ihres Unternehmens (Unternehmensprofil, organisatorische Strukturen) zur Vorbereitung des Audits gesichtet. Darauf folgen strukturierte Interviews mit ausgewählten Verantwortlichen im Unternehmen. Die Auditoren bereiten die Erkenntnisse aus den Interviews anhand von Kennzahlen und Grafiken auf und leiten die prioritären Handlungsfelder für Ihre Organisation ab. Abschließend präsentieren sie die Analyseergebnisse und erarbeiten mit Ihnen die nötigen Schritte zur Verbesserung Ihrer Collaboration Performance.

Das Collaboration Model

Das zugrunde liegende »Collaboration Model« basiert auf der Annahme, dass strukturelle wie kulturelle Faktoren die Qualität der Zusammenarbeit bestimmen. Insbesondere die technikunterstützte, medial vermittelte Zusammenarbeit gewinnt an Qualität, wenn sie durch vielfältige organisatorisch initiierte Maßnahmen unterstützt wird. Das »Collaboration Model« berücksichtigt sieben Felder der Gestaltungsarbeit. Diese umfassen vorhandene technische Infrastrukturen genauso wie das Führungs-

system, Strukturen und Prozesse von Personalentwicklung und Wissensmanagement sowie gelebte Kooperation. Alle Gestaltungsfelder leisten einen wesentlichen Beitrag zu einer erfolgreichen, leistungsfähigen Kommunikation und Kooperation im Unternehmen.

Um Führungssystem, Strukturen und Prozesse zu bewerten, werden diese anhand wissenschaftlicher Kriterien hinsichtlich Wirkung, Systematik, Breite und Akzeptanz geprüft:

- Welchen Wirkungsgrad erreicht die Maßnahme?
- Wird sie optimal umgesetzt?
- Erreicht sie die gesamte Zielgruppe?
- Akzeptieren die Mitarbeitenden die Maßnahme?

Ihre Ergebnisse

- Darstellung der Gesamtreife Ihrer Organisation für effiziente Kommunikation und Zusammenarbeit
- Detaillierte Beurteilung der im Unternehmen umgesetzten Maßnahmen in Form von Kennzahlen und überschaubaren Grafiken
- Auflistung vorbildlicher sowie zu optimierender Gestaltungsarbeit anhand von Tops und Flops aller Maßnahmen
- Darstellung identifizierter Handlungsfelder und Lösungsansätze
- Abschließende Präsentation der Analyseergebnisse
- Übergabe von Präsentation und schriftlicher Zusammenfassung

Ihr Nutzen

- Sie erhalten einen breiten Überblick über spezielle Bedürfnisse produktiver Zusammenarbeit sowie Einblick in verschiedenste Ansätze zu deren Gestaltung.
- Die kompakte Vorgehensweise ermöglicht sehr kurze Durchlaufzeiten vom Start der Auditierung bis zur Abschlusspräsentation.
- Die standardisierten Analysen stellen aussagekräftige und belastbare Ergebnisse sicher.
- Der Planungsansatz ermöglicht unternehmensadäquate Planungen zur Einführung kommunikations- und kooperationsorientierter Anwendungen.
- Im Planungsprozess werden notwendige Fachbereiche wie Human Resources und Organisationsentwicklung frühzeitig eingebunden und methodisch beteiligt.